

SP fordert: «Angehörigenpflege soll entschädigt werden»



Beitrag von Lara Marty
Am 21. Mai 2019 - 13:51
[Bern](#)



In Sachen Gleichstellung will die SP jetzt vorwärts machen. In einem 6-Punkte-Plan zeigt die Partei auf, wie wir es machen müssten.



Das Wichtigste in Kürze

- Die SP hat heute in Bern ihren 6-Punkte-Plan für Gleichstellungspolitik vorgestellt.
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist dabei ein zentrales Thema.
- Elternzeit: 14 Wochen je für Vater und Mutter plus 10 Wochen, die frei aufteilbar sind.
- Mit diesen Massnahmen könne auch der Fachkräftemangel entschärft werden.

Die ablaufende Legislatur sei in vielen Bereichen eine verlorene gewesen – vor allem aber in Sachen [Gleichstellung](#), hält die SP fest. Dreieinhalb Wochen vor dem grossen [Frauenstreik](#) hat die Partei heute ihren 6-Punkte-Plan für die Gleichstellungspolitik präsentiert.

Schweiz ist das Schlusslicht

In diesem wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Fokus gerückt. «Die Schweiz ist hier ganz klar das Schlusslicht», hält SP-Nationalrätin und Wahlkampfleiterin Nadine Masshardt fest.



Von einem «dankbaren Thema» fürs Wahljahr will sie nichts wissen: «Bereits im 2018 haben wir das Frauenjahr ausgerufen. [Gleichstellung](#) ist ein Thema, das die SP immer zentral behandelt hat.»

Mit der rechtsbürgerlichen Mehrheit im [Parlament](#) seien Vorstösse für mehr [Gleichstellung](#) aber nicht durchsetzbar. «Dass muss sich ändern! Unser 6-Punkte-Plan zeigt, wie wir mit einer neuen Mehrheit im Bundeshaus betreffend [Gleichstellung](#) vorwärts kommen.»

SP fordert: Vereinbarkeit von Familie und Beruf für alle

Im 6-Punkte-Plan fordert die SP einen Mutter- und [Vaterschaftsurlaub](#) von mindestens 14 Wochen. Zusätzlich soll noch eine zehnwöchige Elternzeit drin liegen.

Weil dies bloss eine temporäre Entlastung ist, fordert die SP ein Recht auf Teilzeitarbeit: Wer [Vater](#) oder [Mutter](#) wird, soll Anspruch auf eine Reduktion seines Arbeitspensums um bis zu 20 Prozent erhalten – sofern dieses nicht unter 60 Prozent fällt.

Deine Reaktion?

2 0 2 0 2

Letzte Meinungen 26

Wächter

Jürg

Polito

Jetzt mitdiskutieren



SP fordert einen Mutter- und Vaterschaftsurlaub von mindestens 14 Wochen. - dpa-infocom GmbH

SP fordert: Kinderbetreuung für alle

Wenn es um die Verfügbarkeit und Zahlbarkeit von familienexterner Kinderbetreuung geht, sei die Schweiz ein Entwicklungsland. «Das schleckt keine Geiss weg», sagt SP-[Nationalrat Cédric Wermuth](#).

In Zukunft sollen sich [Staat](#) und Arbeitgeber stärker in der Finanzierung der externen Kinderbetreuung engagieren. Weiter soll die Finanzierung national vereinheitlicht werden.



Laut SP Nationalrat Cédric Wermuth ist die Schweiz betreffend Kinderbetreuung ein Entwicklungsland. - Keystone

Weiter soll der [Staat](#) auch die Angehörigenpflege finanziell entschädigen. «In der Schweiz kümmern sich viele um ihre pflegebedürftigen Angehörigen. Meistens sind das Frauen», hält SP-Nationalrätin Barbara Gysi vor den Medien fest.

Deshalb fordert die SP Betreuungszulagen sowie Anspruch auf Reduktion des Arbeitspensums, um Angehörige zu pflegen.



Genauere Zahlen zu den Kosten des 6-Punkte-Plans gebe es nicht, so Nadine Masshardt. Aber: «Einerseits haben wir heute einen grossen Fachkräftemangel. Andererseits zeigt eine [Studie](#), dass 50'000 Akademikerinnen nach der Familiengründung den Anschluss in den Beruf nicht mehr finden. Wenn wir es schaffen, mehr Frauen im Erwerbsleben zu halten, ist das auch volkswirtschaftlich sehr wichtig.»

Mehr zum Thema:

Weiterlesen



Meinung
Nadine Masshardt (SP):Frauenstreik muss richtiger Streik sein

⚡ 18



Stimmen der Schweiz
Das halten unsere Politiker vom Frauenstreik

⚡ 74



Frauenstreik
Gewerkschaftsbund fordert gleichen Lohn für Frauen

⚡ 18

Mehr in Politik >



SVP zu EU-Abgang
«Mit Weisswein intus war Gespräch mit Juncker okay»

⚡ 38



Juncker-Nachfolge
EU-Gipfel berät über Ausgang der Europawahl

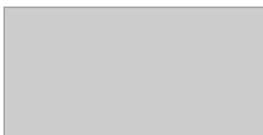
⚡ 2



Umfrage zeigt
Die Bevölkerung hält nichts von einer privaten E-ID

⚡ 14

Mehr aus Bern >



Gemeinde
Das Klima ist in Not



Schweiz
Bio-Landwirtschaft ist 2018 erneut gewachsen

Meinungen (26)

Meinung verfassen...

